



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ProPotsdam feiert Grundsteinlegung für gefördertes Neubauprojekt im Bornstedter Feld

12.11.2019 Fachinformation

Startschuss für das Neubauvorhaben der ProPotsdam an der Georg-Hermann-Allee, nördlich der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule: Das Wohnungsunternehmen hat heute gemeinsam mit Oberbürgermeister Mike Schubert die Grundsteinlegung für ein gefördertes Neubauprojekt in der Georg-Hermann-Allee im Bornstedter Feld gefeiert. Auf dem Grundstück des sogenannten Baufeldes WA 7 entstehen acht Gebäude mit 157 Wohnungen und vier Wohngemeinschaften für Demenzkranke. Das Bauvorhaben ist zu 100 Prozent durch das Land Brandenburg gefördert. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2022 geplant.

Dementsprechend wird ein überwiegender Anteil der Wohnungen Haushalten mit geringem Einkommen zu günstigen Konditionen zur Verfügung stehen. So beträgt die Nettokaltmiete je Quadratmeter 5,50 Euro für Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein und 7,00 Euro für Berechtigte, die zur 2. Einkommensgruppe gehören. „Ich freue mich, dass wir heute einen wichtigen Meilenstein zur Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum in der Landeshauptstadt feiern können. Es ist besonders wichtig, in allen Stadtteilen Menschen mit unterschiedlichen Einkommen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Mit diesem Bauvorhaben schaffen wir ein Angebot für breite Schichten der Bevölkerung und das in einer idealen Lage am Volkspark Potsdam“, sagt Oberbürgermeister Mike Schubert. Die Besonderheit des Neubauprojektes liegt in der sozialen Ausrichtung des Gewerbes. Unter Einbindung eines sozialen Trägers sind im WA 7 vier Wohngemeinschaften für Demenzkranke geplant.

„Wir fördern damit gemeinschaftliche Wohnformen in der Landeshauptstadt und schaffen ein Angebot im Bornstedter Feld speziell für die Zielgruppe der Demenzkranken. Somit wird ein dringender Bedarf, der bisher noch nicht vorhanden war, gedeckt. Das Neubauvorhaben ist des Weiteren ein weiterer wichtiger Schritt zur Erreichung unserer Balanced-Scorecard-Ziele. Bis zum Jahr 2027 werden wir 2.500 neue Wohnungen für Potsdam bauen, die Hälfte davon mit Mietpreis- und Belegungsbindungen“, sagt ProPotsdam-Geschäftsführer Bert Nicke.

Bei dem Neubauprojekt werden überwiegend kleinere Wohnungen (1,5- bis 2-Zimmer) entstehen, die für Senioren und Studenten gut geeignet sind, aber auch größere Wohnungen (3- bis 4-Zimmer) für Familien.

Das Baudarlehen für dieses Vorhaben beträgt mehr als 18,2 Millionen Euro, der Förderzuschuss knapp 2,97 Millionen Euro. Die gesamten Investitionskosten liegen bei rund 32 Millionen Euro.



<https://bbu.de/beitraege/propotsdam-feiert-grundsteinlegung-fuer-gefoerdertes-neubauprojekt-im-bornstedter-feld>